

BÜNDNIS ABENDLÄNDISCHER RITTERSCHAFTEN - EINHEIT IN DER VIELFALT EUROPAS

Ein Gott zum Große ehevor!

Vielmännliche Burgfrauen, wohlede ritterliche Freunde!

Die Miniatur zeigt einen gewappneten Ritter und die sieben Kardinalstugenden (= *septem virtutes*), die den sieben vom heiligen Geist in der Form von Tauben gesandten Geschenken (= *septem dona spiritus sancti*) zugeordnet werden.

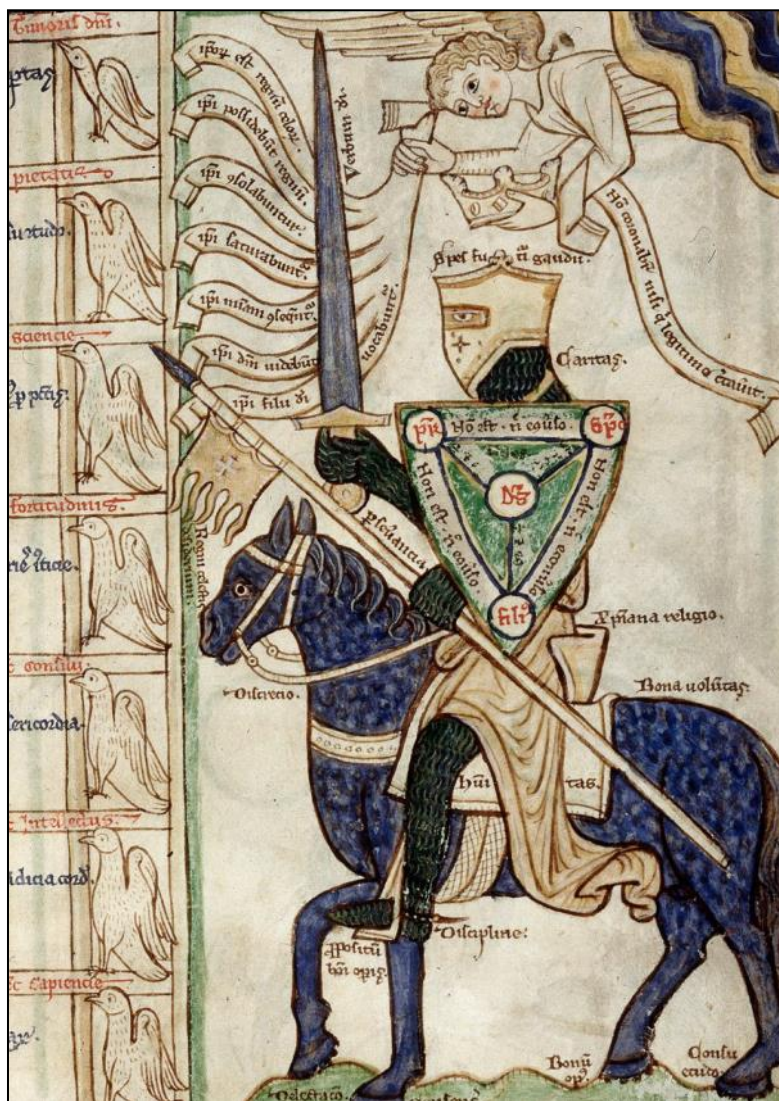
Die Rüstung und das Pferd des Ritters werden dabei mit weiteren Tugenden versinnbildlicht. Dies sind: Helm: *spes futuri gaudii*; Schild: *fides* (als Schildwappen die „heilige Dreiheit“/ *scutum sancte trinitatis*); Lanze: *perseverantia*; Zügel: *discretio*; Satteldecke: *humilitas*; Sporen: *discipline*; Hufeisen: *delectatio*, *consensus*, *bonum opus*, *consuetudo*; Kettenpanzer: *caritas*; Schwert: *verbum Dei*; Banner: *regni celestis desiderium*; Sattel: *christiana religio*; Pferd: *bona voluntas*; Steigbügel: *propositum boni operis*.

Die Tugenden des Ritters werden hier symbolhaft nahegebracht. Möge uns die Miniatur zum Nachdenken anregen!

Mit ritterlichem Gruß und Handschlag

Chunrat der Gär

Schriftleiter



DIE RITTERTUGENDEN

Ein Engel krönt den Ritter und hält das Spruchband „non coronabuntur nisi qui legitime certaverint“ (Niemand wird gekrönt, der nicht rechtmäßig gekämpft hat) sowie sieben Bänder mit den sieben Seligpreisungen „ipsorum est regnum caelorum; ipsi possidebunt regnum; ipsi consolabuntur; ipsi saturabuntur; ipsi misericordiam consequentur; ipsi Deum videbunt; quoniam filii Dei vocabuntur“.

Summa de virtutibus et vitiis des Guilelmus Peraldus. British Library

